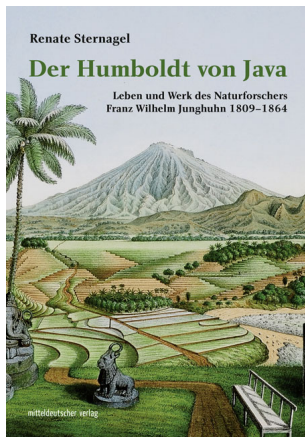


## Sternagel, Renate: Der Humboldt von Java



Franz Wilhelm Junghuhn, Naturforschung, Chinin, Biedermeier, Mansfeld, Indonesien, Insel, Botanik, Geologie, Natur, Philosophie, 19. Jahrhundert, Renate Sternagel

Bewertung: Noch nicht bewertet

**Preis**

Verkaufspreis 18,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

### [Beschreibung](#)

Renate Sternagel

**Der Humboldt von Java**

Leben und Werk des Naturforschers Franz Wilhelm Junghuhn 1809–1864

2., durchgesehene Auflage

368 S., Br., 140 x 200 mm, s/w- und Farbabbildungen

ISBN 978-3-89812-841-4

Erschienen: Mai 2018

Franz Wilhelm Junghuhn (1809–1864) war einer der großen Naturforscher des 19. Jahrhunderts. Die Biografie folgt seinem abenteuerlichen, konfliktreichen Leben von den Anfängen in Mansfeld bis zum Ende im fernen Java und gibt Einblick in sein wissenschaftliches Werk, dessen bedeutendster Teil ein glänzend geschriebenes »Naturgemälde« der indonesischen Insel Java ist. Er wird ebenso gewürdigt als Botaniker und Geologe, als »Vater des Chinins«, als früher Verfechter des Ökologiedenkens und Philosoph, der die Natur als Quelle aller religiösen und ästhetischen Erfahrung sah.

### Autorin

Renate Sternagel, Studium der Geschichte und Germanistik in Göttingen und München; zwei Jahrzehnte für das Goethe-Institut in Indonesien und Japan tätig; Forschungsschwerpunkte sind u.a. Schriftstellerinnen des Vormärz und der holländischen Kolonialgeschichte.

### Pressestimmen

»Der Autorin ist eine fundierte Darstellung gelungen, für jeden Liebhaber von historischer Reiseliteratur oder Entdeckungsgeschichte ein Lesevergnügen.«

*Dr. Aide Rehbaum, [rantlos.de](http://rantlos.de), 29. November 2018*

»Renate Sternagel hat in vieljähriger mühevoller Arbeit das konfliktreiche Leben und Werk dieses Forschers akribisch nachgezeichnet und in einem spannend geschriebenen Buch veröffentlicht.«

*Peter Hütz, StudDeO-Info, Juni 2013*

»Renate Sternagel ist eine tiefgründige, umfassende und durchaus bewegende Biographie eines bedeutenden Naturwissenschaftlers aus dem Harz gelungen.«

*Bernd Feicke, Harz-Zeitschrift, 64. Jg, 2012*